



Armer, müder Hase

Kitzel-Fingerspiel



**Ach, wie müde, ach, wie matt,
der Osterhase, der ist platt.**

*Eine Hand als Hasen formen (Zeige- und Mittelfinger hochstrecken),
die Hand auf den Handrücken legen.*

Alter: ab 2 Jahren
Dauer: 10 Minuten

**Liegt und schnarcht und kann nicht mehr,
Ostern ist für ihn sehr schwer.**

Hand leicht auf- und abbewegen wie beim Schlafen, Schnarchgeräusche machen.

**Da kommt die kleine Maus Marie,
müde ist die Kleine nie.**

Mit der anderen Hand als Maus angelaufen kommen.

**Kitzelt ihn am Ohr ganz heiter,
der Hase schnarcht nur immer weiter.**

Die Hasenhand kitzeln.

**Kitzelt ihn am Bein ganz leise,
der Hase schnarcht auf Hasenweise.**

Die Hasenhand kitzeln.

**Kitzelt ihn am Bauch am Flaum,
der Hase schläft, das stört ihn kaum.**

Die Hasenhand kitzeln.

**Da geht das Mäuschen leise fort,
zu einem ander'n Mäuseort.**

Finger an die Lippen legen und „Psst!“ machen.





Fünf Tulpen

Blumen-Fingerspiel

**Fünf Tulpen blühen,
sie wiegen sich im Wind,**

Finger spreizen und langsam bewegen.

**fünf Tulpen wackeln,
im Frühlingswind geschwind.**

Mit den Fingern wackeln.

**Fünf Tulpen blühen,
sie strecken sich ins Licht,**

Finger gerade nach oben strecken.

**fünf Tulpen wackeln,
verblüh'n noch lange nicht.**

Mit den Fingern wackeln.

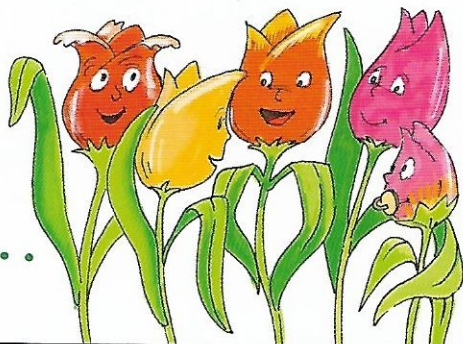
**Fünf Tulpen blühen,
doch langsam wird es Nacht,**

Finger locker lassen.

**fünf Tulpen haben
die Blüten zugemacht.**

Finger nach unten fallen lassen, Hand zur Faust bilden.

Alter: ab 2 Jahren
Dauer: 10 Minuten





Mama Huhn und ihr Küken

Alter: ab 3 Jahren
Dauer: 10 Minuten



Fingerspiel frisch aus dem Ei

**In dem Nest, in dem Nest
liegt ein weißes Ei.**

**Kr-kr- knacks, Kr-kr- knacks,
springt das Ei entzwei.**

Die linke Hand formt ein Nest, die Faust der rechten Hand wird als Ei in das Nest gelegt.

**Und ein Küken schlüpft heraus,
schaut sich um und spricht:**

„Wo ist meine Mama?

Ich seh meine Mama nicht!“

Die Faust langsam öffnen und mit Daumen und Zeigefinger einen Schnabel formen.

Mutter Henne kommt gelaufen,

gackert: „Ga-ga-ga,

komm zu mir, hab keine Angst,

ich bin ja schon da!“

Die linke Hand verwandelt sich in eine Henne, mit Daumen und Zeigefinger einen Schnabel formen.

Da läuft das Küken schnell zur Henne,

sagt: „Ich hab dich lieb!

Gut, dass du mich gefunden hast,

komm, lass uns geh'n. Piep, piep!“

Beide Schnäbel zusammenführen, dann die Hände hinter den Rücken nehmen.